



## Bildungsmesse in Burghausen

28. und 29. April 2023: Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher in der Messehalle in Burghausen.



## Mammutprojekt

Logistikkomplex mit fast 90.000 m<sup>2</sup> Fläche:  
Alle Elektroinstallationen kommen von Elektro Rösler.

# Studierende sorgen für frischen Wind bei Elektro Rösler



Gemeinsam mit der FH Kufstein Tirol hat Elektro Rösler im Wintersemester 22/23 ein Praxis-Projekt umgesetzt. 25 Studierende des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Corporate Transformation Management“ entwickelten Zukunftsoptionen für das Unternehmen.

„Für ein modernes Unternehmen sind stetige Verbesserung und Optimierung ein Muss“, sagt Matthias Hofer. Er leitet den Industriebereich bei Elektro Rösler und war der erste Ansprechpartner für das gemeinsame Projekt mit der FH Kufstein Tirol.

Der Studiengang „Corporate Transformation Management“ gehört zum 2006 geschaffenen Institut für grenzüberschreitende Restrukturierung unter der Leitung von Prof. (FH) Dr. Markus W. Exler. Ziel der Kooperation: Praxiserfahrung für die Studierenden, ein frischer Blick von außen für Elektro Rösler.

Insgesamt 25 Studierende nahmen die Firma im Laufe des Wintersemesters genau unter die Lupe – vor Ort in Burghausen und Kufstein sowie im Rahmen von Online-Interviews. Auf Rösler-Seite waren an die 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen im Einsatz, um ein möglichst umfassendes Bild zu liefern.

### Optionen für die Zukunft

Die Gruppe analysierte zunächst den Ist-Zustand und baute darauf ihre Empfehlungen für die Zukunft von Elektro

Rösler auf. „Im Rahmen des Projekts konzentrierten wir uns auf drei Themenschwerpunkte“, sagt Hofer: die weitere Digitalisierung von Prozessen, ein nachhaltiges Personal-Management sowie das künftige Wachstum und die Erschließung neuer Märkte. Alle Ergebnisse wurden bei einer großen Abschlussveranstaltung im Februar präsentiert.

Geschäftsführer Wolfgang Straubinger zieht ein positives Fazit: „Es ist ein berufsbegleitender Studiengang. Die Teilnehmer hatten also bereits viel Erfahrung.“

Networking und verbesserte Soft Skills auf beiden Seiten seien weitere positive Nebeneffekte gewesen. Jetzt ist Elektro Rösler am Zug: Die vorgestellten Optionen werden nun intern geprüft. Dann geht es ans Umsetzen.



Ende Februar fand die Abschluss-Präsentation in Raitenhaslach statt. **Fazit: ein tolles Projekt für beide Seiten.**



• Liebe Kunden,  
• liebe Mitarbeiterinnen  
• und Mitarbeiter,  
• liebe Freunde,



ein noch frisches Jahr, eine frische Ausgabe unserer Rösler News, frische Themen und frischer Wind – ich glaube, diese Zusammenfassung trifft es ziemlich gut.

Ganz frisch von unseren Baustellen: Der Exeter-Logistikkomplex im Süden von Berlin steckt in der Abschlussphase. Es ist eines unserer größten Projekte aller Zeiten und zeigt, wie schlagkräftig man mit einem hochmotiviertem Team sein kann.

Ja, auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden wir uns durchaus was ein – und das völlig zu Recht. Tobias Stöhr zum Beispiel hat bei uns alle Stationen vom Azubi bis zum Projektleiter durchlaufen. Reinhard Wittwer hält uns schon seit 34 Jahren die Treue und schaut uns heute bei den Themen Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement ganz genau auf die Finger. Beide stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe etwas genauer vor.

Manchmal braucht es aber auch ein bisschen frischen Wind von außen. Den haben wir uns über eine Kooperation mit der FH Kufstein Tirol geholt. 25 Studierende haben ein Semester lang Elektro Rösler unter die Lupe genommen und Empfehlungen ausgearbeitet, wie wir Prozesse noch effizienter gestalten können und welche Chancen sich für Elektro Rösler in der Zukunft bieten. Denn auch wenn man schon echt gut ist, kann man natürlich immer noch besser werden.

Optimierung – das ist auch gleich das richtige Stichwort, wenn es um das Thema Photovoltaik geht. Der Jahreswechsel hat auch hier einige Neuerungen gebracht. Alle Infos dazu finden Sie auf der Rückseite.

Also nichts wie los, viel Spaß beim Lesen!

**Herzlich,  
Ihr Wolfgang  
Straubinger**  
Geschäftsführer  
Elektro Rösler  
GmbH



**+++ Was uns bewegt, worüber wir uns freuen:  
Kurzmeldungen aus der Rösler-Welt +++**

### Betriebsrat im Ruhestand

## Wir sagen Danke!

Er hat viel für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet – jetzt geht **Matthias Kohlberg** in den Ruhestand. 2002 kam er als EMSR-Techniker zu uns, 2006 wurde er in den Betriebsrat gewählt, den er seit 2014 als Vorsitzender führte. Als Gewerkschaftsmitglied setzte er sich immer für gerechte Löhne und Eingruppierungen ein, führte Mitarbeitergespräche und war verantwortlich für Betriebsvereinbarungen und das betriebliche Wiedereingliederungsmanagement.



Wir wünschen alles Gute für den Ruhestand und viel Zeit für Reisen und Musik.

**Bild v.l.n.r.:** Matthias Hofer, Wolfgang Straubinger, Reinhard Wittwer, Matthias Kohlberg, Sebastian Maier und Stephanie Rudolph.

### Ab auf die Piste!

## Auf einen Einkehrschwung mit den Kollegen

Am 4. März ging es wieder auf die Skipiste in der Flachau. Zuerst die Piste runter und dann in die Hütte rein – es war ein traumhafter Skitag mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



### Weihnachtsaktion 2022

## Elektro Rösler bringt Adventszauber in 10 Kindergärten der Region



Elektro Rösler spendierte auch 2022 wieder den umliegenden Kindergärten Gutscheine im Wert von 100 Euro bei der Gärtnerei Henker. Damit wurden Adventskränze, Christbäume und Weihnachtsdeko besorgt – zur Freude der Kinder.

**Werner Steinbrunner** bei der Übergabe im AWO Zauberwald Kindergarten Burghausen

**So sieht moderne Logistik aus:**  
Die jüngsten Flächen mietet der norwegische Supermarkt Oda.



## Exeter-Logistikkomplex: Ein Mammutprojekt vor den Toren Berlins

**Der Immobilienentwickler EQT Exeter hat im Süden von Berlin einen Logistikkomplex mit fast 90.000 m<sup>2</sup> überdachter Fläche gebaut. Alle Elektroinstallationen kommen von Elektro Rösler.**

Mehr als 5 Mio. Euro Auftragsvolumen für die Elektrotechnik, ein eigener Mittelspannungsring mit Übergabe- und vier Trafostationen, vier Brandmeldeanlagen mit Feuerwehr-Alarmierung und eine PV-Anlage mit 1,4 MW, dank Rösler-Infrastruktur ans Netz gebracht – der neue Komplex von EQT Exeter in Ragow hat ordentliche Dimensionen. Wie schon bei anderen Projekten übernahm Rösler für den Generalunternehmer Goldbeck International alle Elektroarbeiten, darunter Beleuchtung, Daten- und Netzwerktechnik sowie Sicherheitsthemen wie Videokameras und Zutrittskontrollen.

### Verkabelung für spezielle Kältetechnik

Drei der vier Gebäude wurden von Mietern wie Tesla Warehouse und der Raben Group schon bezogen. Aktuell wird der letzte Bauteil für den norwegischen Online-Supermarkt Oda fertiggestellt.

Hier gibt es einige Besonderheiten: „Zum Beispiel eine 800 m<sup>2</sup> große Tiefkühlzelle mit -24° C“, sagt Rösler-Projektleiter Andreas Flemming. Das restliche Gebäude wird in Bereiche mit 18° C und 2° C geteilt. „Das sind einige Kabelkilometer extra für die ganze Kältetechnik“, so Flemming weiter. Im März soll alles fertig sein – und dabei wird es dank seiner rechten Hand Mariko Krizan und dem Team auch bleiben.

**„Auf die Truppe kann ich mich zu 200 Prozent verlassen“**

lobt Projektleiter  
**Andreas Flemming**



## Unser BMA-Team ist immer dabei!

**Das Team für Brandmeldeanlagen unter der Leitung von Fitim Arifi und Manuel Kiefer ist deutschlandweit auf den Rösler-Baustellen unterwegs.**

Beim Exeter-Logistikkomplex in Ragow installierte das Team u.a. Rauch-/Handfeuermelder, eine akustische Alarmierung und Sprinkler. Lösen diese aus, wird automatisch die Feuerwehr benachrichtigt. „Alles Standard“, sagt Arifi, „aber mit riesigen Dimensionen.“ Neben Installation und Inbetriebnahme gehört auch die vierteljährliche Wartung nach Projektende zu den Aufgaben des siebenköpfigen Teams. Ein, zwei Mann bleiben im Büro, der Rest ist unterwegs.

Auch ein ganz frisches Projekt des Teams ist die „Bigbox“ in Erfurt. Neben den Standardthemen gibt es in diesem Logistikzentrum im Pfortnerhaus einen Screen, der z.B. visualisiert, wo genau der Alarm ausgelöst wurde. Die Feuerwehr kann von dort aus u.a. auch die Dachluken zur Entrauchung von betroffenen Gebäudeteilen ansteuern.





## Mitarbeiter Portrait

# „Es ist ein tolles Arbeiten mit viel Freiraum“

**Reinhard Wittwer (57)** ist seit 2011 bei Elektro Rösler für die Arbeitssicherheit sowie das Qualitäts- und Umweltmanagement zuständig. Er hält dem Unternehmen schon seit 34 Jahren die Treue – „weil einfach alles passt“.

### Reinhard, dein Jobtitel lautet Sicherheitsfachkraft und Managementbeauftragter. Was heißt das?

Als Sicherheitsfachkraft kümmere ich mich um die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter. Es gibt dazu jede Menge Vorschriften. Ich unterstütze die Geschäftsführung, indem ich schaue, was wo relevant ist und wie wir es umsetzen können. Als Managementbeauftragter bin ich für das Umwelt- und Qualitätsmanagement im Haus zuständig. Auch hier sind wir zertifiziert, das heißt gewisse Sachen müssen eingehalten und kontinuierlich geprüft werden.

### Ist das ein reiner Schreibtisch-Job?

Nein, ich bin auch auf den Baustellen für sogenannte Sicherheits-Audits, um zu prüfen, dass entsprechend der Arbeitsschutzmaßnahmen gearbeitet wird. Ein anderer Fall: Heute hatte ich eine Ergonomiebesichtigung. Da ging es darum, wie wir einem Mitarbeiter mit Rückenschmerzen seinen Arbeitsplatz besser einrichten können.

### Braucht man für das Thema Arbeitssicherheit eine spezielle Ausbildung?

Ja, man muss eine Ausbildung bei der Berufsgenossenschaft oder beim TÜV machen. Ich bin in meiner Zeit als Rösler-Bauleiter bei der OMV durch die tägliche Praxis reingewachsen und habe dann ca. zwei Jahre lang die berufsbegleitende Ausbildung bei der Berufsgenossenschaft gemacht.

### Was liebst du an deinem Job?

Man hat sehr viel Freiraum, wenn es um die Umsetzung der ganzen Vorgaben geht. Manchmal sind es echt verzwickte Sachen, aber gerade da muss man kreativ werden. Und bei Elektro Rösler ist es gewollt, dass man die Dinge aktiv gestaltet.

### An welchen Themen arbeitest du momentan?

Wir haben zum Jahreswechsel eine Schulungssoftware für die Arbeitssicherheit eingeführt. Man kann jedem Mitarbeiter relevante Schulungen zuweisen, der sie dann in Ruhe am PC, Tablet oder Handy macht. Vorort-Termine werden weniger. Ansonsten läuft das Projekt zur Digitalisierung und Strukturierung. Ich finde das sehr befriedigend, wenn man sich Abläufe anschaut und auf das Nötigste reduziert. Beim Qualitätsmanagement geht es ja auch um effizientes Arbeiten.

Heuer bist du seit 34 Jahren bei Elektro Rösler. Hast du nie an einen Wechsel gedacht?

### Heuer bist du seit 34 Jahren bei Elektro Rösler. Hast du nie an einen Wechsel gedacht?

Ehrlich gesagt nein. Für mich hat immer alles gepasst. Der Kontakt zur Geschäftsführung war immer gut. Es ist ein tolles Arbeiten hier.

### Inzwischen arbeitet deine Tochter ja auch bei Elektro Rösler.

Ja, sie hat hier ihre Ausbildung und eine Weiterbildung gemacht und ist jetzt in der Lohnbuchhaltung sehr glücklich.



## Antworten auf Fragen, die sonst keiner stellt!

### Hast du einen Spitznamen?

Viele Kollegen sagen „der Wittl“.

### Wie trinkst du deinen Kaffee?

Ich sage immer rehraun:  
wenig Milch, ein Stück Zucker.

### Womit kann man dir auf die Nerven gehen?

Mit endlosen Diskussionen ohne Ergebnis.

### Hast du ein Motto?

Nie den Kopf in den Sand stecken.

### Was war dein erstes Auto?

Ein giftgrüner Opel Ascona.

### Was wolltest du als Kind werden?

Bis zur 8. Klasse Konditor. Dann war ein Elektriker im Haus meiner Eltern und ich habe meine Meinung schlagartig geändert. Heute bin ich nicht mal Hobbybäcker.

### Was war dein schönster Urlaub?

Mallorca mit der ganzen Familie. Das war noch vor Corona.

### Was machst du in deiner Freizeit gerne?

Radfahren. Und ich spiele Gitarre.



### Für Aufsteiger

## Tobias nutzt die Chancen bei Elektro Rösler

Tobias Stöhr (30) hat schon seine Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierungstechnik bei Elektro Rösler gemacht. Seit Januar 2023 ist er Projektleiter für die Instandhaltung bei der OMV. Ein Gespräch über seinen Weg und die Aufstiegsmöglichkeiten.

#### Tobias, was sind deine Aufgaben als Projektleiter?

Im Prinzip alles, was im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten anfällt – von der Kostenschätzung über die Abwicklung bis zur Abrechnung. Dazu gehört auch, die Arbeiten im Team zu verteilen, zu schauen, dass alle die relevanten Sicherheitsschulungen haben, und unsere fünf Azubis zu betreuen.

#### Ein reiner Bürojob?

Theoretisch ja, ich habe mich aber dafür entschieden, auch Bereitschaftsdienste zu machen und bei Fehlerdiagnosen und Störungsbehebungen zu unterstützen. Ich möchte den Praxisbezug nicht verlieren und technisch am Ball bleiben.

#### Du warst Azubi, hast den Meister gemacht, wurdest Bauleiter und jetzt Projektleiter. Klingt nach einer Traum-Karriere.

Ja, das hätte ich mir anfangs echt nicht

träumen lassen. Aber unsere Ausbildungsbeauftragten und die Geschäftsleitung haben immer signalisiert: Wer will, dem stehen hier wirklich alle Wege offen.

#### Was schätzt du an Elektro Rösler als Arbeitgeber?

Alle können miteinander auf Augenhöhe sprechen, vom Azubi bis zum Chef. Und der Geschäftsführung ist es wirklich ein Anliegen, dass es jedem Einzelnen gut geht. Es gibt auch eine ganze Reihe an freiwilligen Leistungen. Wir haben zum Beispiel einen Coronabonus bekommen. Und jetzt, wo es wieder möglich ist, finden auch wieder viele Firmen-Events und Ausflüge statt.

#### Wo soll die Reise noch hingehen?

Ich könnte noch den Master machen. Aber jetzt bleibe ich erst einmal voll im Berufsleben. Den Rest wird die Zukunft zeigen.

### Für Umsteiger

Du bist handwerklich geschickt und suchst Veränderung im Job? Wir bieten umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten, damit du dich bei uns im Elektro-Team verwirklichen kannst.



**Komm ins Team Rösler als ...**

**ER**

**QUER EINSTEIGER**

- Geregelte Arbeitszeiten
- Bezahlung auf Industrieniveau
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten

### Für Einsteiger

## Du bist technisch interessiert?

Dann bist du bei uns genau richtig! Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir Nachwuchs für unsere 19-köpfige Azubi-Mannschaft!

Starte deine Ausbildung als **Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik m/w/d



## Karriere bei Rösler

Alle Ausbildungsberufe und offene Stellen unter:  
[www.elektro-roesler.de](http://www.elektro-roesler.de) ↘ [Karriere](#)

## Noch Fragen?

Stephanie Rudolph ist für dich da! +49 (0)86 77 98 43-14  
Elektro Rösler GmbH | Gewerbestraße 2 | 84489 Burghausen



# regenerativ

Energie nachhaltig planen



0%  
MwSt. und  
Ertragssteuer\*

## Das ändert sich 2023 bei Photovoltaik-Anlagen

Mit dem neuen Jahressteuergesetz fördert der deutsche Staat den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen. Werner Steinbrunner, Spartenleiter von „Rösler Regenerativ“, und Steuerberater Tobias Zerbe erklären, was sich ändert.

Die wichtigste Nachricht gleich vorne weg: Das Betreiben von neuen Kleinanlagen wird viel einfacher. „Bisher wurden Privathaushalte wie Stromerzeuger behandelt“, sagt Steuerberater Tobias Zerbe von der Kanzlei Intaria in Rosenheim. „Jetzt müssen Betreiber für Neuanlagen bis 30 kWp kein eigenes Gewerbe mehr anmelden.“

### Indirekte Förderung vom Staat

Dazu kommen weitere indirekte Förderungen: „Bei der Anschaffung von Photovoltaik-Modulen, Speichern und anderen Komponenten entfallen 19 Prozent Umsatzsteuer“, sagt Werner Steinbrunner von Elektro Rösler. Außerdem muss auch die Vergütung bei der Einspeisung von Strom nicht mehr versteuert werden. Stichtag ist der

### „Das gesamte Verfahren für Kleinanlagen bis 30 kWp wurde massiv vereinfacht.“

Tobias Zerbe, Steuerberater von der Kanzlei Intaria in Rosenheim



**Neuer Trend:** Moderne PV-Module erreichen an der Fassade ca. 70% von Süd-Anlagen.

1. Januar 2023, nach dem die Lieferung oder Montage der Anlage erfolgen muss. Basis für die neuen Regelungen ist das Jahressteuergesetz 2022, mit dem die Regierung den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen für private Wohnhäuser fördern will. Und das macht Sinn, meint Steinbrunner. „Für alles, was ich selbst erzeuge, speichere und verbrauche, spare ich mir den Bezug von außen. Das führt uns weg von Gas und Öl.“

### Altanlagen auf den Prüfstand

Und was ist mit Bestandsanlagen? „Die Einkommensbesteuerung von Altanlagen entfällt rückwirkend seit 1. Januar 2022“, sagt Zerbe. Sie jetzt zu überprüfen, sei ein guter Zeitpunkt, findet Steinbrunner: „Manche haben sehr gute Vergütungssätze für die Einspeisung. In solchen Fällen würde ich nichts ändern.“ In anderen Fällen könne es aber interessant sein, von der Volleinspeisung auf eine Teileinspeisung umzustellen und die erzeugte Energie selbst zu nutzen. „Man kann z. B. einen Speicher nachrüsten. Hier profitiert man auch vom Entfall der Umsatzsteuer, verdoppelt gleichzeitig aber den Eigenverbrauch. Das rechnet sich“, so Steinbrunner.

### „Geht nicht“ gibt's nicht

Und auch für die, die sich bisher mangels passender Dachflächen nicht mit dem Thema Photovoltaik beschäftigt haben, gibt es inzwischen Lösungen. Die mittlerweile

extrem leistungsfähigen Module kann man auch an Fassaden montieren. „Damit erreichen wir um die 70 Prozent von Süd-Anlagen“, sagt er. Die beste Nachricht ist aber, dass sich Elektro Rösler frühzeitig bei namhaften Herstellern mit PV-Modulen eingedeckt hat. „Die Lager sind voll. Wir sind lieferfähig“, sagt Rösler-Geschäftsführer Wolfgang Straubinger.

### Die Änderungen im Überblick:

- Umsatzsteuer bei der Anschaffung entfällt
- Ertragssteuer bei der Stromeinspeisung entfällt
- Keine Gewerbeanmeldung mehr nötig

\*Die Neuerungen gelten für Neuanlagen bis 30 kWp mit Lieferung/Montage nach dem 1.1.2023 bzw. für Anlagenerweiterungen nach dem Stichtag. Die Details sind im Einzelfall aber immer zu prüfen.



Mehr Infos zum neuen Jahressteuergesetz 2022 gibt es auf der Seite des Bundesfinanzministeriums ([www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de))

### Impressum

Inhaltlich verantwortlich  
Wolfgang Straubinger

Herausgeber  
Elektro Rösler GmbH  
Gewerbepark Lindach A2  
84489 Burghausen  
Tel.: +49 86 77 98 43-0  
info@elektro-roesler.de

Redaktion  
Vittoria Leo, Christine Wüst

Konzept & Layout  
Christoph Pittner  
([www.pittner-design.de](http://www.pittner-design.de))

Fotos: Elektro Rösler,  
Christoph Pittner

Wir beraten sie gerne!  
+49 86 77 98 43-0  
regenerativ@elektro-roesler.de

